****

**Foto:** Ana Paula Calderón © PASCH-net, Foto: Ana Paula Calderón

**Meine Lieblingsbibliothek**

Sprachniveau A2

**Lesen, lernen, sich informieren – Bibliotheken sind für Jugendliche weltweit sehr wichtig. Viele haben eine besondere Architektur oder Geschichte. Schülerinnen und Schüler aus Ägypten, Armenien, Dänemark, Deutschland, Italien, Mexiko, Senegal und Serbien zeigen euch ihre Lieblingsbibliothek.**

**Ägypten**

****

Foto:Mariam Omran, Sahr Samen, Yosr Rashad vor der Bibliothek © PASCH-net, Foto: Iman Abdel-Hamid

Unsere Lieblingsbibliothek ist in Alexandria, direkt am Mittelmeer. Dort gibt es viele interessante Bücher zu lesen, aber auch viele andere Dinge. Wir gehen oft zum großen wunderschönen Planetarium. Es gibt zwei große Bühnen, auf denen man Konzerte, Wettbewerbe oder Präsentationen sehen kann. Gerne sind wir in der Abteilung für wissenschaftliche Projekte. Dort lernen wir viel Neues. Wir sind uns sicher, dass diese Bibliothek auch euch gefallen wird.

Mariam Omran, Sahr Samen, Yosr Rashad, Future Language School, Alexandria

**Armenien**

****

Foto: Sona Sargsyan und Lilia Poghosyan vor dem Eingang © PASCH-net, Foto: Iren Minasyan

Die Kinder- und Jugendbibliothek von Khnko Aper ist unsere Lieblingsbibliothek. Sie wurde nach dem Schriftsteller Atabek Khnkoyan benannt und existiert seit 1933. Dort kann man Puppentheater sehen und iranische, chinesische, arabische und französische Lesesäle besuchen. Es gibt auch Angebote für Kinder, die nicht gut sehen können. Wir besuchen diese Bibliothek häufig, denn sie organisiert eine Reihe von interkulturellen Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen. Die Bibliothek hat mehr als eine halbe Million Bücher in Armenisch. Es gibt einen schönen Innenhof. Dort lesen wir oft ein Buch oder machen unsere Hausaufgaben, weil es ruhig und bequem ist.

Anahit Poghosyan, Iren Minasyan, Lilia Poghosyan, Sona Sargsyan, Staatliches Geisteswissenschaftliches College, Yerevan

**Dänemark**



Foto: Frigg Hvid im Lesesaal © PASCH-net, Foto: Marie Ellegaard

Die Bibliotheca Academiae Soranaes befindet sich an unserer Schule, der Soro Akademi. Ihre Geschichte fängt im Jahr 1586 an. Die Bibliothek ist eines der ältesten Gebäude und hat eine ganz besondere Atmosphäre: schöne Holzböden und schiefe Treppen, über die schon viele große Persönlichkeiten oder ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule gegangen sind. Wir gehen gerne dahin, um diese Stimmung zu spüren oder in den vielen Büchern nach Information zu suchen. Die Bibliothek hat sehr viele Bücher aus dem 18. Jahrhundert und sogar Bücher aus dem 16. Jahrhundert und enthält viele interessante Geschichten. Sie ist fast wie ein Buchmuseum, in dem man die Bücher aber nutzen darf.

Frigg Hvid, Marie Ellegaard, Sigrid Hebelstrup, Soro Akademi, Soroe

**Deutschland**



Foto: Schülerinnen und Schüler in der Schulbibliothek © PASCH-net, Foto: Mira Hauger

Die Schülerbibliothek befindet sich in unserer Schule, dem Gymnasium der Stadt Würselen, ganz in der Nähe von Aachen. Wir lieben es, diese Bibliothek regelmäßig in unseren Mittagspausen zu besuchen, weil es hier eine vielfältige Literaturauswahl gibt. In der Bibliothek stehen gemütliche Möbel und wir können hier in Ruhe lesen und uns vom Schulalltag erholen. In Zeiten von Covid-19 müssen wir natürlich eine Maske tragen. Die Bibliothek ist sehr bunt. Schülerinnen und Schüler erstellen regelmäßig Plakate für die Bibliothek mit persönlichen Buchempfehlungen. Man kann hier Zeitungen und Zeitschriften in verschiedenen Sprachen und zu unterschiedlichen Themen lesen. Wir genießen die Stille und tauchen in die wunderbare Welt des Lesens ein.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums der Stadt Würselen

**Italien**



Foto: Stadtbibliothek in Trento © PASCH-net, Foto: Sabrina Dellasega

Diese Bibliothek ist in der Innenstadt von Trento. Ich mag sie besonders, weil sie sehr groß und sehr gut ausgestattet ist. Auch das Personal ist sehr freundlich und immer hilfsbereit. Außerdem gibt es Lernräume und viele Computer mit Internetanschluss, was ich sehr nützlich finde. Ich lese sehr gerne und die Vielfalt der Bücher, die es in dieser Bibliothek gibt, bewegt mich dazu, oft dorthin zu gehen. Außerdem ist es manchmal schwer für mich, zu Hause einen ruhigen Ort zum Lernen zu finden. Deswegen bin ich gern dort, denn ich kann mich in der Bibliothek besser konzentrieren. Manchmal gehe ich mit Freunden hin, wenn wir Gruppenhausaufgaben machen oder Nachforschungen für die Schule anstellen müssen.

Sabrina Dellasega, Liceo Sophie Scholl, Trento

**Mexiko**

****

**Foto:** Lesesaal in Guadalajara © PASCH-net, Foto: Ana Paula Calderón

Die Bücher in der Bibliothek sind nach Themen geordnet: Naturwissenschaften, Mathematik, Physik, Literatur und mehr. Die Bibliothekarin, die dort arbeitet, ist ganz besonders: Sie liebt und pflegt die Bücher. Für sie ist es sehr wichtig, dass diese immer benutzt werden können. Dieser Ort ist ein Paradies für mich, da ich dort Literatur von renommierten Autoren, wie zum Beispiel von Michael Ende, finden kann. Darüber hinaus ist es der ideale Ort, in Ruhe Hausaufgaben zu machen. Ich habe sogar einen Lieblingsplatz in der Bibliothek: die Leseecke mit den bequemen Sesseln.

Ana Paula Calderón, Preparatoria No. 5 de la Universidad de Guadalajara

**Senegal**



Foto: Schulbibliothek © PASCH-net, Foto: Pathé Dieye

Am Anfang hatte ich keine Lust, in die Schulbibliothek zu gehen, auch weil ich in einem Schulinternat bin und im Schulgebäude wohne. Ich dachte, ich kann andere Sachen machen, anstatt immer zu lesen und Hausaufgaben zu machen. Aber im Laufe der Zeit bin ich ein echter Bücherwurm geworden. Die Schulleitung hat die Bibliothek auch renoviert und viele neue Bücher gekauft. Jetzt besuche ich die Bibliothek sehr oft. Dort kann man in Ruhe arbeiten. Man hat immer gute Laune, wenn man in der Bibliothek sitzt und liest.

Pathé Dieye, Prytanée Militaire Charles N’Tchoréré de Saint-Louis, Senegal

**Serbien**



Foto: Réka Katona und Vivien Gulyás Oldal © PASCH-net, Foto: Gisela Kohajda

In unserer Dorfschule gibt es auch eine Bibliothek. Eigentlich ist das nur ein Schrank in unserem Deutschraum. Wir sagen, dass das die kleinste Bibliothek im Land ist, die uns sehr gut gefällt. Wir sind gerne hier. Nach dem Unterricht können wir in Büchern blättern und diese auch ausleihen. Uns gefallen die schönen Bilder in den Büchern. Die kurzen Texte können wir jetzt schon allein lesen. Im Schrank kann man auch Gummibärchen finden, die gut schmecken.

Réka Katona, Vivien Gulyás Oldal, Grundschule Petőfi Sándor, Backi Vinogradi

**Schreibe zum Thema**

Erzähl uns von deiner Lieblingsbibliothek? Was gefällt dir an dieser Bibliothek besonders?

**Worterklärungen**

die Abteilung, die Abteilungen: abgeteilte Stelle, abgeteilter Raum

benennen nach: jemandem, einer Sache einen bestimmten Namen geben

eine Reihe von: größere Anzahl von Dingen

der Innenhof, die Innenhöfe: ein Hof, der innerhalb anderer Gebäude liegt,

sich befinden: an einem bestimmten Ort, Platz sein

schief: nicht gerade

die Mittagspause, die Mittagspausen: kurze Pause um die Mittagszeit, um Mittag zu essen

vielfältig: groß, reicht, bunt

gemütlich: bequem, angenehm

in Zeiten von: während

die Buchempfehlung, die Buchempfehlungen: Hinweis, Tipp für ein gutes Buch

eintauchen: hier: zu einer neuen Welt gehen

ausgestattet: es gibt

hilfsbereit: jemand, der anderen Menschen gern hilft

der Internetanschluss, die Internetanschlüsse: wenn ein Computer mit Internet verbunden werden kann

Nachforschungen anstellen: recherchieren, versuchen, Informationen über etwas zu bekommen

geordnet nach: etwas in eine bestimmte Reihenfolge bringen

renommierten: sehr bekannt und populär

die Leseecke, die Leseecken: ein Ort in einem Raum, der zum Lesen eingerichtet ist

das Schulinternat, die Schulinternate: ein Heim an einer Schule, in dem Schülerinnen und Schüler wohnen und verpflegt werden

der Bücherwurm, die Bücherwürmer: jemand, der gern und viel liest

die Schulleitung, die Schulleitungen: die Person oder die Personen, die eine Schule leiten

die Laune: Stimmung

eigentlich: wirklich, tatsächlich

ausleihen: etwas für eine bestimmte Zeit nehmen und dann zurückgeben

das Gummibärchen: Süßigkeit in Form eines Bärchens